Der Phönix mit 2 Gesichter

Der Anfang oder das Ende

Von naddymaus

Kapitel 25: Hallo Kenny

Kapitel 25 Hallo Kenny!

Okay Kai war nicht so ganz begeistert gewesen über ihre Aktion. Besser gesagt war er stinksauer darüber. Wie hätte man es ihn auch verübeln können, denn schlau war Tyson Idee überhaupt nicht. Grob gesagt war es die dümmste Idee die ihn je eingefallen war. Als alle wieder festen Boden unter den Füßen hatten, begann auch der Halbrusse mit seiner Predigt, die alles andere als nett und freundlich war. Selbst Ray bekam dieses Mal, dass volle Ausmaß der geballten Wut ab. Er hätte es ja von Tyson und Max erwartet, da die zwei dafür bekannt waren dumme Ideen zu haben. Allerdings hätte er von den Chinesen erwartet das er sie aufhaltenden würde und nicht als erster zuspringen. Das Ende von Lied war dann, das die junge Truppe gedemütigt hinter ihren Leader herliefen. Der junge Drache fand es schon ein wenig ungefähr, dass er sie so runtergeputzt hatte, weil Yuri, der denselben Einfall hatte wie sie und ihn ist gar nix passiert. Aber alles gut und schön der anschiss kam mit geballter Kraft und sahs in jeden einzeln tief drinnen. So still wie jetzt hatten sie noch nie einen Lauf marsch erledigt. Selbst Max's gute Laune war wie in Luft aufgelöst. Dies zu schaffen war kein leichtes Spiel, aber wie man ja so sagt schafft Kai alles, auch dies war für den Phönix eine Leichtigkeit gewesen. Wo man eigentlich nicht so stolz drauf sein sollte. Max ließ sich bewusst neben Tyson hinter fallen und fixierte ihn mit seinen Meeresblauen Augen an.

“Sag mal Ty kannst du Kai mal fragen wo wir eigentlich hinlaufen.” flüstert er Tyson kam hörbar ins Ohr. Erschrocken zuckte er zusammen und schaute entsetzt in die Augenpaare von seinen besten Freund.

“Sag mal spinnst du! Ich stehe heute schon auf seiner schwarzen Liste, wenn ich nur irgendwas sagen werde ihn seiner Gegenwart kann ich mein Grab selber aussuchen.” zischte er zurück. Soll doch Max ihn selber fragen, hin könnte er sowieso nicht so böse sein wie ihn. Jedoch bevor die zwei sich in die Haare gegen könnten stellte Yuri ihrer heiß ersehnte frage. “sag mal Kai wo laufen wir jetzt hin?” allerdings mehr wie “zu einem Freund” bekam auch er nicht von ihm zurück. Schlauer wie zuvor waren sie jetzt auch nicht. Dachte sich der junge Japaner und tapste weiter hinter den silberhaarigen her und achtet stets drauf auf keinen Fall in seinen Blickfang zu kommen.

*****

Zur selben Zeit bei Hiro

Sichtlich genervt tippte er wie zuvor auch, eine Nummer in sein Handy und wählte sie sofort. Allerdings mehr wie die Ansage von dessen Anrufbeantworter bekam er nicht zuhören. Die Wut brodelt in dem jungen Mann. Seitdem er Kai in die Schlucht befördert hatte, ging ihm sein jüngerer Bruder aus dem Weg. Dabei tat er es nur um ihn zu beschützen und was der Dank war dafür. Er bockte wie ein kleines Kind, dass sein Spielzeug weggenommen würde. Dabei hatte er keine Ahnung wer Kai war oder besser gesagt was Kai war. Ein letztes Mal versuchte Hiro es und als wieder die Ansage nur kam beschloss er in die WG zu gehen um die schienen ES-TUT-MIR-LEID-ABER-ES-IST-SO-BESSER-FÜR-DICH zu spielen. Er ahnte noch nicht im geringsten das er gleich auf eine leere Wohnung treffen würde und sie sich schon sehr lange aus dem Staub gemacht hatten. Als er nach wiederholten klingeln an der Tür keine ihm Einlass bat, entschloss er sich einfach hineinzugehen. Mit einem merkwürdigen Blick bemerkte er, dass die Tür nicht verschlossen war. Als er hineintrat, bemerkte er eine seltsame Stille die für diese ChaosWG normalerweise nicht zutreffen war. Er ahnte schon beim Umsehen in der Wohnung das hier niemanden antreffen würde und beschloss so schnell wie möglich ihn aufzuspüren. Bei Kai konnte er ja nicht sein, da niemand aus dieser Schlucht je heimkehrte war. Zu mindestens dachte er sich das oder besser gesagt hoffte er es.

****

Als sie bei einem kleinen Dorf ankamen blieb Kai vor einem typischen Einfamilienhaus stehen. Gemütlich näherte er sich dem Eingang und klingelte 3-mal in kurzen Abständen an der Tür.

Diese würde auch ziemlich zügig geöffnet, von einem jungen Mann, der noch kleiner war wie Tyson oder Max selbst. Mit hochgezogenen Augenbrauen scannten sie alle das neue Gesicht, das durch den langen Pony und einer fetten Brille auch nicht viel von sich preisgab. Freundlich bat der neue die junge Truppe herein und schloss rasch die Tür hinter ihnen.

“Mensch Kai wie schaust du den aus?” schaute der Neue Kai Fragen an.

“Hi Kenny, ich brauch Verbandszeug. Hast du was da?” Nach dem was Kenny da sah brauchte er eigentlich nicht fragen, da es mehr als sichtbar war. Zügig verschwand er in Badezimmer und kam mit einem erst Hilfe Koffer wieder und übergab ihn Kai. Keiner von ihnen traute sich zu fragen, obwohl jeden einzelne diese eine Frage im

Kopf rum schwebte. Wer ist Kenny und woher kannten sie sich? Gut es waren zwei Fragen aber dennoch starrte alle ihren Chef nur an und hielten ihren Mund.